

Inhalt

1. Das allgemeine Ziel des Menschen in christlicher Sicht	7
<i>Gibt es eine christliche Moral?</i>	9
<i>Konsequenzen</i>	16
2. Ein philosophischer Ethikansatz	19
<i>Der Ausgangspunkt</i>	20
<i>Autonomie und Unbedingtheit der Ethik</i>	25
<i>Die Frage nach dem letzten Ziel</i>	28
3. Freiheit als ethischer Schlüsselbegriff.	33
<i>Die Verbindung von Notwendigkeit und Freiheit</i> . .	33
<i>Freiheit als Ziel und Norm</i>	35
<i>Freiheit und Mitmenschlichkeit</i>	39
<i>Freiheit und Gott</i>	42
4. Der Hintergrund der Geistesunterscheidung . .	47
<i>Das Ziel des Einzelnen</i>	47
<i>Zielethik – Verpflichtende Utopie</i>	50
<i>Die Rolle der Geistesunterscheidung in der Ethik</i> . .	54
5. Die »Unterscheidung der Geister«	59
<i>Welche »Geister« unterscheidet die »Unterscheidung der Geister«?</i>	59
<i>Die Bedeutung der Geistesunterscheidung: drei Grundfragen, drei Schwierigkeiten</i>	61
<i>Das Aufspüren der »Seelenbewegungen« und das Problem der Überreflexivität</i>	65

<i>Die Beurteilung der Geistesregungen und das Problem der Irrationalität</i>	69
6. Schlussüberlegungen	81
<i>Orientierung an Jesus Christus</i>	81
<i>Glaubensfragen</i>	84